

# 03249 Schönewalde (bei Sonnewalde) (EE)

[~ 25 km osö 04916 Herzberg (Elster); UTM: U33 395 5722]

Früher stand bei der Kirche ein Steinkreuz (s. u., Rahmenfoto), welches sich heute im Ort an der Wegegabelung nach Kirchhain und Frankena befindet. Angeblich dient es dort als Wegweiser.  
Es ist aus Sandstein, geradflächig und scharfkantig ausgeführt und ist etwa einen Meter hoch und breit. Die Kreuzbalken sind parallel ausgebildet.  
Eine Sage oder Deutung dazu ist dem Autor leider nicht bekannt. Es wird sich wohl um ein Sühnekreuz handeln, wobei der Grund für seine Aufstellung in Vergessenheit geraten ist.



Die Kirche, ein Feldsteinquaderbau aus dem 3. Viertel des 13. Jh. mit schmalere Chor, hat eine jüngere, aber tonnengewölbte Sakristei im Norden und, unter demselben Dach, eine barocke Backsteinvorhalle. Der verschindelte Dachstuhl ist von 1771. In der Ostwand gibt es eine große verputzte Spitzbogenblende mit einer Dreifenstergruppe, wobei die beiden äußeren Öffnungen breiter sind. In der südlichen Chorwand blieb ein bauzeitliches Spitzbogenfenster erhalten; die übrigen Fenster wurden 1751 rundbogig vergrößert. Im Norden befinden sich zwei spitzbogige Feldsteinportale, wobei die jetzt von der Vorhalle verdeckte Priesterpforte verändert wurde. Der Triumphbogen ist gespitzt. In der südlichen Chorwand ist eine dreiteilige Sitznische mit Spitzbogenarkaden auf Konsolen eingelassen, daneben eine Schranknische.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Arenzhain, Frankena, Werenzhain.



Nordportal

Besucht am So., den 21.04.13, 11:30, heiter, 14 Grad C.

26.11.2013/01.02.2017